

Elterninitiative „Sicherer Schulweg“: Ergebnis der Verkehrsschau

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat wurde in der Sitzung am 30. Juni 2022 über eine Elterninitiative „Sicherer Schulweg“ informiert. In der Sitzung wurde über die als gefährlich empfundenen Stellen gesprochen und Vorschläge zu Verbesserungen unterbreitet. Darüber hinaus wurde der Bürgermeister beauftragt, mit der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei Kontakt aufzunehmen, um eine Verkehrsschau anzuberaumen. Diese fand am 21. Juli 2022 statt.

II. Ergebnis der Verkehrsschau

Straßenverkehrsbehörde und Polizei gaben folgende Einschätzungen und Empfehlungen ab:

a. Überquerung der Tuttlinger Straße (Landesstraße L 432, Ortseingang aus Richtung TUT) in Höhe der Bushaltestelle:

Hier besteht bereits eine bauliche Fußgängerüberquerungshilfe. Diese ist aus Sicht der Verkehrsschauteilnehmer ausreichend. Die Überholvorgänge bei haltendem Bus sollen durch stärkere polizeiliche Überwachung sanktioniert werden.

b. Überquerung der Gunninger Straße (Kreisstraße K 5914) in Höhe der Einmündung Weilheimer Straße:

Das Landratsamt wird eine Fußgänger- und Fahrzeugzählung durchführen und sich nach Vorlage des Ergebnisses wegen des weiteren Vorgehens bei der Gemeinde melden.

c. Überquerung der Oberflachter Straße (L 432) in Höhe der Einmündung Schul- und Eltaweg:

Hier wäre aus Sicht der Verkehrsschauteilnehmer eine Fußgängersignalanlage die verkehrssicherste Lösung – allerdings bedingt dies (wie bereits in einem früheren Verfahren festgestellt wurde) die Schließung des Eltaweges für Kraftfahrzeuge aller Art. Fußgänger- und Radverkehr wären nach wie vor möglich. Für eine vorgeschlagene Tempo 30-Beschilderung ist keine Rechtsgrundlage ersichtlich und bedeutet außerdem keine verkehrssichere Lösung, da das Fahrverhalten von Ortskundigen durch eine Beschilderung kaum beeinflusst werden kann.

d. Überquerung der Hauptstraße (L 432) in Höhe der Bushaltestelle beim Nahkauf:

Hier wird das Landratsamt eine Fußgänger- und Fahrzeugzählung durchführen. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird sich die Behörde bei uns melden.

e. Überquerung der Hauptstraße (L432) in Höhe der Bushaltestelle beim Gasthof „Adler“:

Hier finden die Fußgängerquerungen überwiegend direkt in der Kurve statt. Ein Fußgängerüberweg kommt wegen den erforderlichen Sichtstrecken nicht in Betracht. Die Anlage einer Fußgängersignalanlage dürfte von den Verkehrszahlen her nicht in

Betracht kommen. Eine Überlegung ist, dort den gesamten Fahrbahnbereich unter Wegfall einer Busbucht umzugestalten, so dass der Einbau einer Fußgängerüberquerungshilfe möglich wäre. In der Anlage hat das Straßenbauamt beim Landratsamt eine Skizze zur Verfügung gestellt, wie diese Querungshilfe aussehen könnte. Die Breite der Querungshilfe wäre mindestens 2,5 m und die Breite der Fahrspuren 3,5 m. Die Gemeinde wurde aufgefordert, für den Fall der Zustimmung zu dieser Lösungsvariante eine Ausführungsplanung zu beauftragen.

III. Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung gibt dem Gemeinderat das Ergebnis der Verkehrsschau zur Kenntnis und wartet die ausstehenden Ergebnisse von Verkehrszählungen ab. Anschließend müsste die Ausführungsplanung beauftragt und auf dieser Grundlage ein Förderantrag gestellt werden.

Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Seitingen-Oberflacht, 02. September 2022


Buhl, Bürgermeister

Anlage

